

Kirchengemeinde St. Viti Leiferde Dalldorf - Leiferde - Volkse - Vollbüttel



Ausgabe 2/2022

Juli August

Blau und gelb, die Farben dieses Jahres ...



... aber sie haben leider nichts mit Fußball zu tun.

Liebe Leserinnen und Leser,

"Kyrie eleison!" "Herr, erbarme dich!"

Das haben wir in der letzten Zeit oft im Gottesdienst gesungen, nach einer Melodie aus der orthodoxen Kirche der Ukraine.

Am Lesepult hängt eine Flagge in den ukrainischen Farben: Blau wie der Himmel, der sich dort über den Feldern wölbt. Gelb wie der Weizen, der darauf wächst.

Und immer wieder haben wir Kerzen angezündet. Unsere Konfirmand*innen haben sie zum Peace-Zeichen aufgestellt.

Alles Versuche, uns den Menschen in der Ukraine nahe zu fühlen, eine Brücke aus Gebeten und guten Gedanken zu ihnen zu bauen und dem furchtbaren Krieg eine Hoffnung entgegenzuhalten.

Mich hat beeindruckt, was ein Mitarbeiter einer Hilfsorganisation erzählt: Wir reden im Augenblick viel davon, was Menschen einander antun. Wir sollten aber nicht vergessen, wie viele sich gerade jetzt mit all ihren Kräften für andere einsetzen.

Manchmal werde ich gefragt: Wo ist Gott? Ich glaube: Genau dort. Bei den Menschen.

Beten Sie mit?

"Gott, wir beten um Frieden. Du weißt, wie hilflos wir uns fühlen. So viel Zerstörung. So viel Leid.

Auch bei uns wächst die Angst vor einem Krieg. Immer mehr Waffen. Immer mehr Rüstung.

Stärke alle, die sich für Frieden und Versöhnung einsetzen und lass ihre Stimme Gehör finden.

Zeige Wege, diesen Krieg zu beenden. Und bewahre uns davor, uns in Feindschaft und Hass hineintreiben zu lassen.

Lass alle Hilfe finden, die sie jetzt brauchen. Gib denen, die helfen, Kraft und Durchhaltevermögen und behüte sie.

Sei bei den Menschen in der Ukraine. Amen."

Danke für alle Unterstützung und alle guten Gedanken!

u

Friedrick With, R.



Sonntag, 03. Juli 2022

Beginn: 11.00 Uhr vor der Kirche

Wir starten mit einem fröhlichen **Familiengottesdienst** und den KU4-Kindern bei hoffentlich schönem Wetter draußen auf dem Platz vor der Kirche.

Anschließend gibt es Leckeres vom **Grill**, kalte **Getränke**, selbstgebackenen **Kuchen** und frisch gekochten **Kaffee**.

Rund um die Kirche wartet auf Klein und Groß ein **buntes Programm** mit Spielen, Flohmarkt und weiteren Überraschungen.

Sind Sie / seid Ihr dabei? Wir freuen uns!

Ihr / Euer Kirchenvorstand

Klimafasten 3.0 Ostern

Eine Mülltonne in der Kirche!? ... und dunkle Gestalten schleichen sich an ...



So begann der Auftaktgottesdienst zum **Klimafasten 3.0**. Josephine und Sarah erklärten dann ihr Verhalten:

Sie "containern" – retten Lebensmittel aus dem Müll.

Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen – in diesem Jahr dreht es sich um unser Grundbedürfnis – die Nahrung.

Beim Stammtisch "Regionale Lebensmittel" haben Nadja und Martin Rautenberg einen Einblick in das Konzept "Solidarische Landwirtschaft" gegeben und ausführlich und eindrücklich die



Bewirtschaftung ihrer Flächen vermittelt. Fazit:
"Eine Handvoll Erde ..."

Zum Thema "Verschwendung" konnte Frau Sack von der Gifhorner Tafel beim nächsten Stammtisch eine Menge Hintergrundinformationen geben – von der Logistik, dem Finanzieren, den ehrenamtlichen Mitarbeitern ... und den stetig steigenden Zahlen der Bedürftigen.

"So viel du brauchst" …, es gibt viel zu entdecken! … für den Klimaschutz.



Text: Christine Ballhorn Fotos: (1,2) Gaby Baum, (3) Friederike Werber

Das Fest der Hoffnung ...

Auch wenn die Osternacht aus organisatorischen Gründen kurzfristig in diesem Jahr nicht stattfinden konnte, so freuten sich alle auf eine Premiere:

Der Osterbaum vor der Kirche!



Knupper als neues Mitglied im Kirchenvorstand in diesem festlichen Gottesdienst in ihr Amt einzuführen!?

Doch zuvor – quasi als letzte "Amtshandlung" hat

Renate Schinke
die neue
Osterkerze
draußen
entzündet
und das
Licht in die
Kirche zum
Altar
getragen.
Beschenkt mit
strahlendem

Sonnenschein gab es nach diesem emotionalen Gottesdienst draußen die Gelegenheit, bei einem Sektempfang den Vormittag mit interessanten Gesprächen ausklingen zu lassen.

... und Auftakt zur 50-tägigen Freudenzeit bis Pfingsten

Geschmückt von Kindern aus den Kindergärten Leiferde und Dalldorf in der dann Karwoche verhüllt. um am Ostermorgen vom Posaunenchor erweckt zu werden. Und was lag da näher, als die Ideengeberin Sabine

Text u. Fotos: Christine Ballhorn

Konfirmation am 24.04.2022



"Wer hat sich auf diesen Tag qefreut???"

Na, alle natürlich! Konfirmation, was für ein wunderschönes Fest!

Und ein interessantes dazu. Denn unsere jungen Leute hatten so viele Fragen.

In ihrem Vorstellungsgottesdienst wären sie am liebsten durch die Reihen gegangen und hätten alle interviewt.

Darum haben wir in den Konfirmationsgottesdiensten auch noch einmal gefragt, und es war interessant, wer sich da gemeldet hat:

"Wer findet, dass dieses Alter besonders spannend ist?"

"Wer findet, dass die jungen Leute

es heute leichter haben als früher?" "Oder auch schwerer?"

So viele Fragen. Und weil wir nun nicht alle live interviewen konnten und mochten, geben wir hiermit einige davon an Sie und Euch weiter.

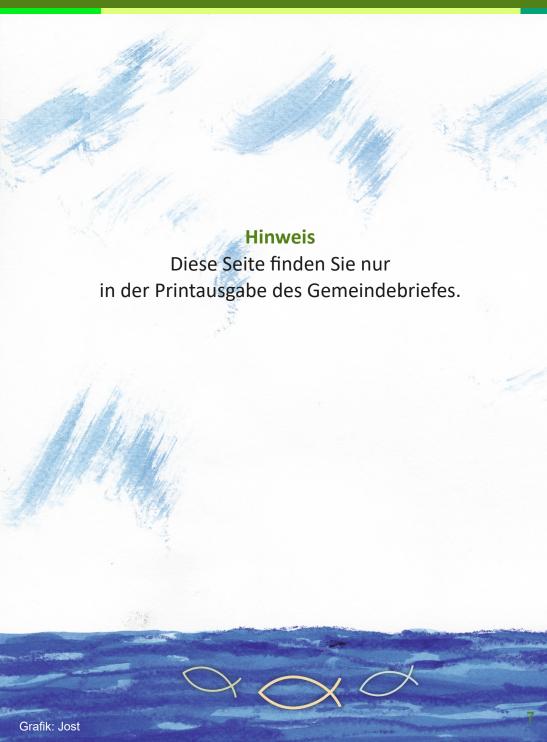
Sie stammen von unseren diesjährigen Konfirmand*innen. Vielleicht haben Sie, habt Ihr ja Lust, darüber zu Hause ins Gespräch zu kommen.

Es lohnt sich ganz bestimmt!

Uns bleibt noch einmal ein großes Dankeschön an diese fröhliche Truppe, die uns mit ihren vielen Fragen und ihrer Lebensfreude sehr bereichert hat. Bleibt behütet!

Text: Friederike Werber







Kinderseite





Fischer mit neuer Mission

Petrus kommt enttäuscht vom Fischen auf dem See Genezareth zurück: Wieder nichts gefangen! Da tritt Jesus zu ihm und sagt: "Komm, wir versuchen es zusammen!" Also gut. Jesus und Petrus setzen die Segel und fahren auf den See. Sie werfen das Netz ins Wasser. Auf einmal ist das ganze Netz voller Fische! Sie ziehen es ins Boot. Petrus ruft:

"So viele Fische habe ich noch nie gefangen! Wer bist du?" Jesus sagt: "Hab keine Angst! Komm mit und hilf mir bei meiner Arbeit. Du sollst von nun an Menschen fangen und nicht mehr Fische." Petrus erkennt: Mit Jesus kann er sein Leben verändern. Er geht mit ihm mit und wird einer seiner Jünger.

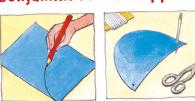
Lies nach im Neuen Testament: Matthäus Kap. 4, 18-22







Benjamins Sonnenkappe





Dein selbst gebastelter Sonnenschutz: Zeichne einen Halbkreis auf einen festen Karton und schneide ihn aus. Bohre an beiden Ecken ein Loch und ziehe ein Gummiband durch. Probiere aus, wie lang es sein muss, damit es um deinen Kopf passt. Dann knote die Enden fest.

Mehr von Benigmin .. der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Hamburg, Freiburg, Sonnberg, Neuhaus, Landshut, Schweinfurt

KU4 und Kinderkirche

4. Klasse: Beginn der Konfirmandenzeit Seid Ihr dabei?

Für Kinder, die nach den Sommerferien in die 4. Klasse kommen. beginnt dann auch die Konfi-Zeit.

Die Konfirmation in 2027 ist zwar noch in weiter Ferne, aber in unserer Kirchengemeinde findet die Konfi-Zeit schwerpunktmäßig in der 4. und dann wieder in der 8. Klasse statt.

Mit den wöchentlichen KU4-Treffen starten wir am Mittwoch, den 31.08.22 um 16 Uhr.

Alle weiteren Infos gibt es beim

Elternabend am Mittwoch, den 22.06.22 um 18.30 Uhr in der Kirche

Herzliche Einladung!

Das Anmeldeformular ist auf Homepage unserer zu finden:



www.st-viti-leiferde.de

Wir freuen uns auf die Kinder! Bei Fragen wenden Sie sich gern an Diakonin Michaela Herrmann

unter der Telefonnummer:

05372-9719966

Herzliche Einladung zu einer besonderen Kinderkirche in den Wald!

Am Sonntag, den 12. Juni 2022 um 10.30 Uhr feiern wir zusammen mit unseren Nachbargemeinden einen

regionalen Gottesdienst im Wald in Gerstenbüttel.

Auch die Kinder der Gemeinden treffen sich regional.



KINDERN von

Am Sonntag nach dem "Tag des Sehens" werden wir uns die besondere KIRCHE MIT Geschichte aus der Bibel der Begegnung zwischen Jesus und

Bartimäus mal genauer .ansehen".

Bitte ein Tuch oder einen Schal mitbringen!

Wir freuen uns, wenn wir viele von euch Kindern aus Leiferde an diesem besonderen Ort treffen!

Michaela, Sandra und Charlotte

Text: Michaela Herrmann, Fotos: Gaby Baum, Grafik: Paul Fassold

"Auf Kranke werden sie die Hände legen, und es wird besser mit ihnen werden." (Mk 16,18)

Schnupperkurs im Handauflegen bei sich selbst am Sonntag den 12.06.2022 von 14-17.45 Uhr im Gemeindehaus. 18.00 Uhr "berührender" Gottesdienst zum Thema in der St Viti Kirche.



Das Handauflegen ist eine urchristliche Gebetsweise, bei der es wie beim Meditieren darum geht, sich möglichst absichtslos für die Gegenwart Gottes zu öffnen. Heilen gehörte zum Kern von Jesu Botschaft vom Reich Gottes. Jeder Mensch, der im Herzen Liebe und Mitgefühl empfindet, kann sich für die göttliche Heilkraft öffnen. Diese ist unverfügbar, das heißt, wie sie wirkt überlassen wir Gottes Willen. Das Auflegen der Hände kann u. a. dabei helfen, Frieden mit dem eigenen Leben zu schließen oder einfach den Augenblick der Berührung zu genießen. Durch inhaltliche Impulse und praktische Übungen in Stille werden die Teilnehmenden zu ersten eigenen Schritten im Handauflegen bei sich selbst angeleitet.

Dieses Angebot findet Rahmen des Projektes "Spiritualität im Alltag" statt.

Um Anmeldung für das Seminar und / oder den Gottesdienst wird unter ania.barth@evlka.de bis zum 05.06.2022 gebeten.

Leitung: Anja Barth und Hannelore Goebel-Haase, beide kommen aus der Klinikseelsorge und sind in Meditation und Handauflegen geübt.

Kosten: 25 €, für Kirchenmitglieder 12,50 €.

Weitere Infos unter: https://spiritualitaetim-alltag.wir-e.de/ termine



Text u. Fotos: Anja Barth

Sonntag

Juni



Gottesdienst unter freiem Himmel

10.30 Uhr im Wildgarten in Gerstenbüttel

Bitte bringen Sie sich eine Sitzgelegenheit mit!

Samstag

25





Frauenfrühstück

09.00 Uhr im Gemeindehaus Referentin: Katja Bernhardt "Und jetzt erst recht!!" Kartenvorverkauf ab 9. Juni

bei Manus u. im Pfarrbüro, 15.00 €

Sonntag

Juli



"Leifdabei"-Gottesdienst mit Picknick

17.00 Uhr vor der Kirche

Bitte bringen Sie sich Proviant und eine Sitzgelegenheit mit!

Montag

15

August



Sommerfreizeit auf Spiekeroog

15.-21.08.2022

Für Jugendliche ab 12 Jahren.

Kosten: 230 €

Nähere Infos bei Diakonin Michaela Herrmann.

Sonntag

September



Ehrenkonfirmation

10.30 Uhr in der Kirche Zum Vormerken und Weitersagen: Für alle, die 1947, 1952, 1957, 1962 und 1972

konfirmiert wurden.

JUNI

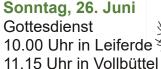
Pfingstsonntag, 05. Juni Gottesdienst mit Taufen 10.00 Uhr

Pfingstmontag, 06. Juni Gottesdienst Pastor Stephan Kühme 10.00 Uhr

Sonntag, 12. Juni Regionaler Freiluft-Gottesdienst und Kinderkirche im Wildgarten in Gerstenbüttel 10.30 Uhr

Gottesdienst "Spiritualität im Alltag" 18.00 Uhr

Sonntag, 19. Juni Gottesdienst zum Frauensonntag 10.00 Uhr





■ JULI

Sonntag, 03. Juli Familiengottesdienst zum Sommerfest Diakonin Michaela Herrmann 11.00 Uhr

Sonntag, 10. Juli Gottesdienst Lektor Ingo Büsching 10.00 Uhr

Sonntag, 17. Juli Gottesdienst + Picknick 17.00 Uhr vor der Kirche

Sonntag, 24. Juli Gottesdienst mit Taufen 10.00 Uhr

Sonntag, 31. Juli Gottesdienst Prädikant Wilfried Wiedenroth 10.00 Uhr

AUGUST

Sonntag, 07. August Kein Gottesdienst in Leiferde

Sonntag, 14. August Gottesdienst Pastor i. R. Thomas Duntsch 555 10.00 Uhr

Sonntag, 21. August Gottesdienst 10.00 Uhr

Sonnabend, 27. August Einschulungsgottesdienst Diakonin Michaela Herrmann

Sonntag, 28. August Gottesdienst 10.00 Uhr in Leiferde 11.15 Uhr in Vollbüttel

Falls nicht anders angegeben: Gottesdienste mit Pastorin Werber

■ UND AUSSERDEM

Donnerstag, 02. Juni, 07. Juli Gottesdienst im SeniorenDomizil 10.00 Uhr

■ TAUFTERMINE

Sonntag, 05. Juni, 10.00 Uhr Samstag, 09. Juli, 11.00 Uhr Samstag, 23. Juli, 11.00 Uhr Sonntag, 24. Juli, 10.00 Uhr Samstag, 20. August, 11.00 Uhr

Änderungen vorbehalten! Aktuelle Termine immer unter www.st-viti-leiferde.de





Termine

Alle sind herzlich willkommen!

- Spielenachmittage
 11. Juni, 16. Juli, 20. August
 Gemeindehaus um 15.00 Uhr
 Renate Schinke 6541
- Bastelnachmittage
 Neue Termine ab Oktober
 Renate Schinke 6541
- Senior*innennachmittage in Leiferde Neue Termine ab Oktober Christine Ballhorn 6738
- Senior*innentreff in Vollbüttel
 Neue Termine ab September
 Raiffeisengebäude um 15.00 Uhr
- Hauskreis

 Jeden Dienstag um 19.45 Uhr
 bei Familie Büsching \$\square\$ 981794
- Tansania Partnerschaftskreis
 17. Juni um 17.00 Uhr
 Gemeindehaus
 Sabine Wyrwoll \ 0176/99983433
- Frauentreff Mitten im Leben Nach Absprache im Pfarrhaus Ursula Bühring 6892
- Wera Schmidt 6207

 Gemeindebriefbot*innen
- 31. August um 15.00 Uhr Abholen der Gemeindebriefe Christine Ballhorn \$\square\$ 6738

- Besuchsdienst
 29. Juni um 10.00 Uhr
 Gemeindehaus
 Marianne Steinmetz 6414
- Kirchenmäuse (0-6 Jahre)

 Neue Termine ab September
 Kathrin Büsching \$\square\$9817940
- Minderkirche (1.-4. Klasse)

 12. Juni um 10.30 Uhr

 Wildgarten Gerstenbüttel

 Sandra Kublank

 331826
- Jungschar (4.-8. Klasse)

 Neue Termine ab September

 Sandra Kublank 331826
- **Konfirmand*innenunterricht KU4 mittwochs 15.15 Uhr / 16.15 Uhr**Michaela Herrmann **♦** 05372/9719966
- Jukotreff
 Dienstags 18.00 Uhr
 Michaela Herrmann \$\cup\$ 05372/9719966
- Posaunenchor
 Anfänger*innen: Freitags, 18.00 Uhr
 Fortgeschrittene: Freitags, 19.00 Uhr
 Petra Schaper-Böker \$\sqrt{920850}\$
- Projekt:Chor

 16. Juni, 30. Juni

 Gemeindehaus um 19.30 Uhr

 Friederike Werber \$\scrtes 05372/9726278\$

Änderungen vorbehalten!

Nicht vergessen:
Für unseren
Kalender 2023
suchen wir noch
Fotos zum Thema
"Sitzgelegenheiten"!





Grüße und Dankbarkeit aus Tansania sendet Reverend Elias. Er bedankt sich noch einmal ausdrücklich für unsere monatliche Hilfe für den Kirchenbau und für die sechs Kinder. Er schließt uns in seine Gebete ein und sendet uns Gottes Segen.

Ganz besonderer Dank auch von Bariki Mziray, der durch unsere Hilfen wegen seiner Behinderung besondere Betreuung im Krankenhaus erhält.

Mit unseren Spenden unterstützen wir die Kinder, auch mit für uns selbstverständlichen Dingen wie Lebensmitteln.

Wir freuen uns, dass wir im KU4-Unterricht das Projekt platzieren konnten. Die Plakate auf dem Foto stammen von unseren KU4-Kindern. Es hat ihnen Spaß gemacht, unsere Partnergemeinde Kisungo kennen zu lernen. Sie werden das Projekt beim Gemeindefest vorstellen.

> Text, Kontakt & Infos: Sabine Wyrwoll ♣ 0176/99983433 Foto: Friederike Werber

Aus dem Kirchenvorstand

Klausur in Loccum

Wie Sie sicherlich schon gesehen haben, verziert gerade die Ansicht unseres schönen Gemeindehauses ein leuchtend rotes

DIXIKLO. Ein großer Container mit Schutt stand auch schon vor der Tür. Das ist aber ein sehr gutes Zeichen!!! Denn der Umbau des Pfarrbüros hat begonnen.



Leider haben viele Umstände dieses Vorhaben verzögert, u. a. Krankenstand im Kirchenamt und behördliche Dinge, die erforderlich waren, sowie die Einholung von Angeboten.

Die Umbaumaßnahmen haben am 26.04.2022 begonnen und werden aller Voraussicht nach Ende Juli 2022 fertig sein. Dann dürfen wir Sie endlich in unserem neuen Pfarrbüro begrüßen.

Der Kirchenvorstand freut sich riesig, dass endlich ein Projekt von noch so vielen anderen abgeschlossen werden kann.

Und falls Sie uns im Juli beim Umzug helfen möchten - sehr gerne!
Bis dahin verziert "das rote DIXIKLO" weiterhin unser Gemeindehaus, und Sie wissen jetzt auch, warum es dort steht!
Im Namen des Kirchenvorstandes Heike Kopmann

Foto: Friederike Werber

Kirche muss und Kirche soll

Kirche ist nicht immer toll

Kirche schafft das oder nich

Kirche bin am Ende ich

Nicht ganz so fix wird es mit den "Umbaumaßnahmen" gehen, die unser Gemeindeleben betreffen. Die nächste Sparrunde steht vor der Tür, leider nicht so leuchtend wie das rote D...

Bis 2028 muss unsere Region voraussichtlich eine Pfarrstelle

und einen Teil der Diakonenstellen einsparen. Wir sind mit den Nachbargemeinden Meinersen, Müden und Päse deswegen im Gespräch. Und wir brauchen Sie: Unsere Kirchengemeinde ist inzwischen unter die Mitgliederzahl von 2500 gerutscht, die entscheidend für die Berechnung der Stellen ist.

Darum werden ab dem nächsten Jahr auch Küster-, Sekretärinnen- und andere Stunden gekürzt, und dann können nicht mehr alle Angebote wie bisher stattfinden. Es sei denn wir können wieder

Es sei denn, wir können wieder mehr Menschen dafür begeistern, Mitglied unserer Kirchengemeinde zu werden und zu bleiben. Sind Sie dabei? Wir freuen uns! Friederike Werber Der Kirchenvorstand hatte bereits nach der letzten Klausur im Februar 2019 festgestellt, dass es sinnvoll und effektiv ist, sich mal aus dem Alltag herauszuziehen, um sich bewusst ein Wochenende lang mit Schwerpunktthemen zu beschäftigen.



Am Freitag, den 25.02.2022 war es dann endlich soweit. Unser KV-Wochenende in Loccum stand vor der Tür.

Leider konnten Matthias Mundil, Renate Schinke und Sandra Hartwig nicht mitfahren. Dafür konnten wir bereits Sabine Knupper für das Wochenende begeistern.

Am frühen Nachmittag waren die Koffer gepackt, die Autos getankt und die Navis auf Loccum programmiert. Die Stimmung war gut... nur der Regen erschwerte unseren Fahrerinnen die Sicht.

Das Wetter klarte aber mit unserer Ankunft in Loccum am Nachmittag auf. Kurz die Zimmer bezogen, über das sehr platzsparend angelegte Bad geschmunzelt, und schon wurde sich in den Seminarraum zurückgezogen.

Viele Themen standen auf dem Programm. Wir sind so tief darin versunken, dass wir die Uhr ganz aus dem Blick verloren haben.

Am Samstagnachmittag hatten wir Marcus Dohm zu uns eingeladen. Er ist Referent der Landeskirche und spezialisiert auf das Thema Fundraising.

Trotz der Themen kam aber die Geselligkeit keineswegs zu kurz. Wir haben die Chance genutzt, uns besser kennen zu lernen.

Am Sonntag nach dem Kofferpacken und dem reichhaltigen Frühstücksbuffet haben wir uns dann zum Gottesdienst ins Kloster Loccum aufgemacht und am Nachmittag vor der Heimreise noch eine Führung genossen.



Text: Bettina Quiring, Fotos: Gaby Baum 47

Posaunenchor – Ursprung, Wandel und Namensgebung

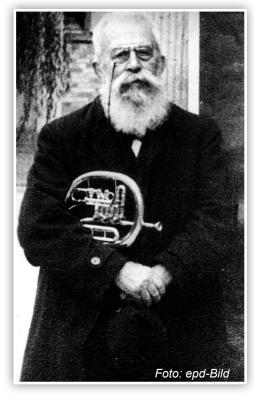
Posaunenchöre sind ein herausragendes Merkmal der evangelischen Kirche, es gibt etwa 100.000 BläserInnen.

In der katholischen Kirche sind Posaunenchöre so gut wie gar nicht vertreten. Und ich fragte mich: Wie kam es zur Verbreitung der Posaunenchöre innerhalb der evangelischen Kirche?

Wenn wir zurückblicken auf 1860, also auf das Jahr, in dem unsere St. Viti Kirche eingeweiht wurde, gab es hier in der Gegend weit und breit noch keinen einzigen evangelischen Posaunenchor.

Fakt ist: Ohne Karl F. Johannes Kuhlo (1856 – 1941) gäbe es wohl keinen evangelischen Posaunenchor. Um die Volksmission anzukurbeln, gründete er zusammen mit seinem Vater Eduard die evangelische Posaunenchorbewegung. Der Vorteil, Blasinstrumente einzusetzen, lag auf der Hand, man war mobil mit dem Instrument und laut – das war wichtig bei Massenveranstaltungen.

Johannes Kuhlo war zu dieser Zeit (1892) Vorsteher in Bethel in den Bodelschwinghschen Anstalten und hat dort Diakone ausgebildet. Die Diakone sollten Blasinstrumente erlernen und in



ihren späteren Gemeinden Posaunenchöre gründen.

Und so breitete sich flächendeckend von Bethel, Westfalen, die Posaunenmusik aus und in die evangelischen Gemeinden hinein.

Ein Mitarbeiter kam dann auch nach Leiferde, so wurde meines Wissens 1919 der erste Posaunenchor in Leiferde gegründet mit den typischen Instrumenten: Hörner, also Flügel- und Tenorhörner, sowie Tuben, die Kuhlos Ideal, der Nachahmung der menschlichen Stimme, einem weichen und vollen Klang entsprachen.

Nach Kuhlos Tod wurde sein Klangideal gründlich revidiert. Nun kam die Stunde der Trompeten und Posaunen mit ihrem strahlenderen, feineren Klang. Da wir alle Kinder unserer Zeit sind, hat der zweite Leiferder Posaunenchor, der 1972 für St. Viti gegründet wurde, die eng mensurierten Instrumente wie Trompeten und Posaunen (mit den engeren Rohren) im Einsatz.

Kuhlo sorgte zusammen mit seinem Vater Eduard auch für spielbare Noten. Sie stellten klassische Choralsätze aus der großen Zeit der evangelischen Kirchenmusik von der Reformation bis zu Bach in einem Standardwerk von 4 Büchern zusammen. Da hatte auch Volksmusik Platz (z. B. der damalige Hit von Silcher: Ännchen von Tharau).

Damit ein Zusammenspiel von Gemeinde, Orgel, Vokalchor und Posaunenchor problemlos möglich war, setzte Kuhlo die "Klavierschreibweise" für Trompeten und Hörner ein, bei der die Noten klingend (= also in der wirklich erklingenden Tonhöhe) geschrieben waren. Kuhlo wollte damit aber auch verhin-Mitalieder dass dern, der

Posaunenchöre bei transponierend spielenden Blaskapellen anheuerten. Des einen Freud. des anderen Leid - die unterschiedlichen Notenschreibweisen für Posaunenchöre und Orchester führen aktuell nämlich dazu, dass die Kinder umlernen müssen, die in der Bläser-AG der Schule Trompete-Spielen lernen und im Posaunenchor mitmachen möchten.

Es ist schon komisch: Da lässt Kuhlo die Hörner blasen, aber nennt dann den Chor nicht Hornchor, sondern Posaunenchor! Denken wir an Psalm 150,3a ("Lobet ihn mit Posaunen") - da steht nicht "mit Hörnernⁱ! "Lobet ihn mit Posaunen". das ist der Auftrag der Posaunenchöre: Wir musizieren zum Lobe Gottes und den Menschen zur Freude! Dieser Leitgedanke dient auch heute noch zur Abgrenzung zu den weltlichen Blasorchestern in ähnlicher Besetzung. Deshalb können und wollen wir uns also nicht nur einfach Blasensemble oder ähnlich nennen, sondern Posaunenchor.

Der St. Viti Posaunenchor besteht seit 50 Jahren, vielleicht hören und sehen wir uns am 2. Oktober beim Jubiläumsgottesdienst!

Ihre Petra Schaper-Böker

18

02.11.1948

Richard Müller – nun wieder Präsident des Vereins – berichtet über die Wiederaufnahme des Vereins und seine Zielsetzung. Der Kassierer H. Kopmann erläutert seine Probleme wegen der stattgefundenen Währungsreform.

In allen späteren Protokollen findet sich der Dauerappell an die Sänger immer wieder, sich reger an den Übungsabenden zu beteiligen.

Dazu ein Kommentar von Chorleiter Hermann Friedrichs: "In Leiferde ist immer Spargelzeit." (Dann wurde nämlich grundsätzlich nicht gesungen.) Die Chorproben waren nun besonders wichtig. Denn zwei Jahre später sollte das 75. Chorjubiläum gefeiert werden.



1955 freute man sich auf das 80. Chorjubiläum.

Auf dem folgenden Bild sehen wir vorne links den Chorleiter

Rolf Pokrantz und rechts vorn den Präsidenten Richard Müller.





Chorleiter Pokrantz war ein glühender Verehrer der Musik Richard Wagners. Zum zweiten "Großen Konzert" mit dem Orchester des Volkswagenwerkes Wolfsburg und dem Gemischten Chor und Männergesangverein Hillerse am 8.2.1959 gelang es ihm, die Schwiegertochter Richard Wagners, Winifred Wagner, die bis 1944 Leiterin der Bayreuther Festspiele war, nach Leiferde einzuladen.

Von Anfang an war es den Sängern des MGV wichtig, nicht nur zur eigenen, sondern vor allem auch zur Freude anderer Menschen Musik mit viel Fleiß einzustudieren und mit ansteckender Begeisterung seinem Publikum vorzutragen.



Eine Möglichkeit dazu bot der jährlich stattfindende Sängerball, zu dem unmittelbar nach den Kriegsjahren interessierte Dorfbewohner*innen nur dann Zutritt hatten, wenn sie von einem Sänger eine offizielle Einladung des Chores erhielten; sie waren besonders erwünschte Gäste.

So waren die Sängerbälle als ein kultureller Höhepunkt im Dorf sehr beliebt, zumal die sängerischen Einlagen des Chores immer größeren Unterhaltungswert annahmen.



Besondere gesangliche Herausforderungen stellten vor allem die Konzerte anlässlich eines Jubiläums dar. Ein außergewöhnlicher Höhepunkt war dann auch die



Verleihung der Zelter-Plakette zum 100-jährigen Bestehen des Vereins. Sie wurde am 10.10.1975 im Festkonzert mit der Orchestervereinigung Braunschweig durch den 1. Kreisrat Wangerin, stellvertretend für den Oberkreisdirektor Dr. Lemke, überreicht.



Die Plakette, nach Carl Friedrich Zelter (siehe Teil 1) benannt, trägt die Inschrift "Für Verdienste um Chorgesang und Volkslied"; und

das war dem MGV von Beginn an wichtig.

Fortsetzung

folgt ... Text und Fotos: Klaus Przygodda

20

Hinweis

Diese Seite finden Sie nur in der Printausgabe des Gemeindebriefes.

Ansprechpartner*innen in der Gemeinde

Pastorin

Friederike Werber (05372) 972 62 78 Für Gespräche vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Pfarrbüro

Corinna Lorenz

Odienstags 9-11 Uhr und donnerstags 17-18 Uhr

m Im Paul 1, 38542 Leiferde

(05373) 9409

(05373) 9439

kg.leiferde@evlka.de www.st-viti-leiferde.de

Diakonin

Michaela Herrmann **(**05372) 971 99 66

Küsterin

Heike Kopmann **(**05373) 4150

Ihr Kontakt zum Gemeindebrief

Sie möchten uns etwas mitteilen oder einen Artikel einsenden? Gerne an: gemeindebrief.leiferde@evlka.de

Hinweis

Wir veröffentlichen bei Taufen. Konfirmationen, Hochzeiten und Trauerfeiern persönliche Daten. Falls Sie dieses nicht wünschen, teilen Sie es uns bitte mit.

Bankverbindung

Kirchenamt in Gifhorn IBAN DE66 5206 0410 0000 6020 60 BIC GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG

Verwendungszweck: 2119 Leiferde ... und dann Ihren Spendenwunsch angeben

Kirchenvorstand

Vorsitzende: Heike Kopmann, Leiferde (0 5373) 4150

Stellvertreterin: Pn. Friederike Werber

(05372) 972 62 78 Christine Ballhorn, Volkse

(05373) 6738

Sabine Bremer, Vollbüttel

(05373) 4543

Dr. Ingo Büsching, Leiferde (Kirchenkreissynode)

(05373) 981 79 40 Sandra Hartwig, Leiferde

(05373) 507 13 92 Sabine Knupper, Vollbüttel

(05373) 4321

Matthias Mundil, Leiferde

(05373) 1527

Bettina Quiring, Leiferde (Kirchenkreissynode)

(05373) 33 19 72

Herausgeber: Ev.-luth. St. Viti Kirchengemeinde

Im Paul 1. 38542 Leiferde

V.i.S.d.P.: Pastorin Friederike Werber.

Im Paul 1, 38542 Leiferde

Druck: Druckhaus Harms e.K. - Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen Redaktionsteam: C. Ballhorn, G. Baum, F. Fischer,

H. Kopmann, C. Lorenz, F. Werber

Auflage: 1750 Stück

gedruckt!

Diese Ausgabe wurde auf

umweltfreundlichem Papier

Die nächste Ausgabe erscheint Ende August 2022

Quelle: pixabay.com



Arbeit mit Frauen (Frauenwerk)

Sonntag, 19. Juni um 10.00 Uhr

Gottesdienst in der St. Viti Kirche in Leiferde

mit anschließendem Kirchencafé



spuren des wandels

Evangelischer Frauen*sonntag 2022